



## **Beschlussvorlage**

**Nr.: 146/2011 / öffentlich**

### **Vorstellung der Entwurfsplanung für den Neubau eines Kreisverkehrsplatzes Ellerbrocker Straße / Abfahrt B 72 West / Emsstraße**

#### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	<b>Top</b>
Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss	15.06.2011	4
Verwaltungsausschuss	22.06.2011	7
Stadtrat		

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der vom Ingenieurbüro Rücken, Lingen, erstellten Entwurfsplanung für den Neubau des Kreisverkehrsplatzes Ellerbrocker Straße / Abfahrt B 72 West / Emsstraße wird zugestimmt.
2. Die Anlieger/Interessenten der Ems- und Huntestraße sollen sich angemessen ( mit ... %/...€) an den entstehenden Kosten beteiligen. Die Verwaltung wird beauftragt, diesbezügliche Verhandlungen aufzunehmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Gestattungsvereinbarungen mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr zu verhandeln und abzuschließen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Eigentümern der für den Ausbau benötigten angrenzenden Grundstücksflächen entsprechende Grunderwerbsverhandlungen aufzunehmen und Bauerlaubnisse abzuschließen.

#### **Begründung:**

Mit Schreiben vom 20.04.2010 haben Anlieger der Ems- und Huntestraße einen Antrag auf Herstellung des o. g. Kreisverkehrsplatzes bei der Stadt Friesoythe gestellt. Der Antrag wurde auch von der Weser-Ems Busverkehr GmbH und der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer unterstützt.

Das Ingenieurbüro Rücken wurde beauftragt, eine Entwurfsplanung für diesen Neubau anzufertigen und mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Lingen (NLStV), als Straßenbaulastträger abzustimmen.

Gespräche mit der NLStV im Jahr 2010 haben ergeben, dass eine solche Baumaßnahme ausschließlich zu Lasten und auf Kosten der Veranlasser (Interessenten, Stadt Friesoythe) geplant und realisiert werden kann.

Mit Schreiben vom 06.04.2011 beantragen mehrere Anlieger der Ems- und Huntestraße erneut den Neubau eines Kreisverkehrsplatzes an dieser Kreuzung.

Vom Ingenieurbüro Rücken wurde zwischenzeitlich die Entwurfsplanung für den Kreisverkehrsplatz erstellt und mit der NLStV abgestimmt. Die Entwurfsplanung ist als Anlage beigefügt und wird detailliert in der Sitzung vorgestellt.

Im Rahmen der Erörterung der Entwurfsplanung mit der NLStV wurde von deren Seite nochmals darauf hingewiesen, dass der Kreisverkehrsplatz B 72 West im Falle einer Realisierung die

Leistungsfähigkeit des Kreisverkehrsplatzes B 72 Ost aufgrund der unmittelbaren Nähe beeinträchtigt (sh. Verkehrssimulation Dr. Schwerdhelm). Von den Vertretern der NLStV wird daher zur Verbesserung der Situation im Bereich der Abfahrt B 72 West / Emsstraße die Installation einer Lichtsignalanlage (z. B. die vom Alten Hafen) empfohlen.

Für den Neubau des Kreisverkehrsplatzes wurden Kosten in Höhe von ca. 320.000,00 EURO und für die Ablösung der Unterhaltungskosten bei der NLStV Kosten in Höhe von ca. 160.000,00 EURO ermittelt.

Es ist nunmehr zu beraten und zu entscheiden, ob der Kreisverkehrsplatz kurzfristig realisiert werden soll.

Vergleichbar der Finanzierung der Neugestaltung der Straßen im Bereich Ellerbocker Straße / Am Hafen / Am alten Hafen / Marktplatz / Bauvorhaben Famila ist weiterhin zu entscheiden, ob und in welchem Umfang sich die Antragsteller / Interessenten an den entstehenden Kosten beteiligen sollen.

**Anlage/n:**

Ausbauquerschnitt (digital)

Lageplan (digital)

Fachbereichsleiter